

Zeitschrift:	Schweizer Hebamme : officielle Zeitschrift des Schweizerischen Hebammenverbandes = Sage-femme suisse : journal officiel de l'Association suisse des sages-femmes = Levatrice svizzera : giornale ufficiale dell'Associazione svizzera delle levatrici
Herausgeber:	Schweizerischer Hebammenverband
Band:	82 (1984)
Heft:	11
Vorwort:	Liebe Kollegin [...]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizer Hebamme

Sage-femme suisse

Offizielle Zeitschrift des
Schweizerischen Hebammenverbandes

Journal officiel de l'association suisse
des sages-femmes

Nº 11 November / novembre 1984

Jahresabonnement / Abonnement annuel Fr. 49.—
Mitglieder / Membres Fr. 35.—

Junior-Mitglieder / Membres juniors Fr. 20.—

Einzelnummer / Numéro séparé Fr. 5.—

(Ausland zusätzlich Porto / l'étranger port en sus)

Redaktion und Sekretariat / Rédaction et secrétariat

Margrit Fels, Flurstrasse 26,
3000 Bern 22 031 426340

Responsible de la partie française
Hélène Grand-Greub, Yverdon 024 211268

Stellenvermittlung / Bureau de placement
Dora Bolz, Breitenweg 7, 3604 Thun 033 361529

Druck / Impression

Paul Haupt AG, Falkenplatz 11, 3001 Bern

Inseratenverwaltung / Administration des annonces

Schweizerischer Hebammenverband
Zentralsekretariat
Flurstrasse 26, 3000 Bern 22 031 426340



Liebe Kollegin

Inhalt / Sommaire

- 1 Editorial
- 3 Breast-feeding: A Challenge for Midwives
- 5 Eine Mutter entscheidet sich, ihr Kind zu stillen
- 8 Leserbriefe
- 9 Ist die männliche Hebamme auch in der Schweiz im Kommen?
- 11 Das neue bernische Gesundheitsgesetz
- 13 20. Internationaler Hebammenkongress in Sydney
Reise-ABC
- 14 Neues aus den Hebammenschulen
- 15 La nourrice
- 20 Les hommes pratiqueront aussi en Suisse la profession de sage-femme?
- 23 Verbandsnachrichten
Nouvelles de l'Association

Fotos

Titelbild: Karl Zimmermann, BRD
1 Pierre Pittet, Genève

In der vorliegenden «SCHWEIZER HEBAMME» geht es ums Stillen. Letztes Frühjahr hat der Internationale Hebammenverband in London ein zweitägiges Stillseminar durchgeführt. Unter vielen anderen nahmen auch an die zehn Schweizer Kolleginnen daran teil. Die beiden Verbandsdelegierten haben für uns Daheimgebliebenen einen Rapport verfasst, der uns an den Höhepunkten der beiden Tage teilhaben lässt. Le voilà!

Im neu herausgegebenen Buch der La Leche League International, «The Breast-feeding Rights Resource Book», werden Verhaltensmuster und Vorurteile aufgezeigt, die dem Stillwunsch zuwiderlaufen. Verena Marchand, Stillberaterin der La Leche-Liga Schweiz, Bern, hat für uns Auszüge daraus ins Deutsche übersetzt. Viele Dank, Frau Marchand! Bei bestehenden Problemen kann die Hebamme imverständnisvollen Gespräch mit der verunsicherten Mutter manch Positives erreichen.

Andererseits sollten wir uns hüten, die Frauen je nach Stillwilligkeit in «gute» oder «schlechte» Mütter einzuteilen. Es kann eben auch Verhältnisse geben, wo die Voraussetzungen für das Stillen nicht günstig liegen. Muttersein ist immer etwas Totales und nicht an Einzelheiten, wie zum Beispiel das Stillen, gebunden.

Ein Frauenarzt erzählte in einem Säuglingskurs aus eigener Erfahrung: «Sehen Sie mich an. Ich habe nie einen Tropfen Muttermilch getrunken, aber ich habe eine gute Mama gehabt. Vielleicht wäre ich etwas schöner, etwas grösser, etwas gescheiter geworden. Aber für den Hausgebrauch genüge ich auch so!»

Redaktionsschluss am ersten des Vormonats
Clôture de la rédaction le 1^{er} du mois précédent

Margrit Fels

Muttermilch ist das Beste.

**Die Medela Brustpumpe hilft
bei Stillproblemen
auf die angenehmste Weise.**



Das Zylinder-Kolben-System simuliert automatisch den Saugvorgang des Kindes. Die Absaughauben sind an die Anatomie der Brust angepasst. Die Pumpe ist formschön und sehr einfach zu bedienen.
Die neue Medela Brustpumpe eignet sich

bestens für den Spital- und den Heimgebrauch. Sie hat sich durch ihre Zuverlässigkeit in zahlreichen Schweizer und Deutschen Spitälern bewährt. Medela Brustpumpen für den Heimgebrauch werden auch in Ihrer Nähe vermietet. Weitere Informationen sowie Adresslisten erhalten Sie direkt von uns.

Medela AG, Medizinische Apparate, 6340 Baar/Schweiz,
Lättichstrasse 4, Telefon 042/311616, Telex 865486

medela